

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Wunderwerck vnd Wunderzeichen Buch**

**Goldwurm, Kaspar**

**Frankfurt a.M., 1557**

Gemeiner Inhalt dieses Buches

# Gemeiner Inhalt dieses Buchs.

Im ersten Theil werden begriffen

Göttliche wunderwerck vnd  
thaten.

**V**on Göttlichen besondern Wunderwercken  
vnd thaten/in welchen sein allmächtigkeit / ewige krafft vnd  
weißheit angezeigt / vnd offentlich erweisen wird.

Von Gottes wunderbarlicher lieb / genad vnd segens / so er sei-  
nen lieben glaubigen alzeit bewisen vnd noch beweiset.

Von den wunderwercken vnd thaten unsers GEBIETERS vnd  
heilands Ihesu Christi.

Von den wunderwercken vnd thaten der heiligen Aposteln  
vnd anderer Gottsfürchtigen glaubigen Menschen.

Von wunderbarlichen erscheinungen Gottes / so durch in selbs  
oder durch Engel vnd andere wunderbarliche mittel beschehen sein.

Von wunderbarlicher erscheinung vnd offenbarung / so vnder  
dem neuen Testament beschehen.

Von eilichen besondern wunderbarlichen vermanungen vnd  
warnungen.

Von wunderbarlicher freydigkeit vnd beständigkeit der Chris-  
ten in ihrer marter.

Von

Von wunderbarlichen zeichen/ so sich in der marter vnnnd nach  
derselbigen den heiligen Christen zugetragen vnd begeben haben.

Von etlichen Menschen/welche Gott wunderbarlich/ auch one  
leibliche speiß in nöten vnd sonst erhalten hat.

## Im andern Theil werden begriffen die Geistliche wunderwerck/ das ist/was sich in Geistlichen sachen wunderbarliche zugetragen hat.

**W**ndem/wie Gott wunderbarlich den waren  
Gottesdienst auffgerichtet vnd erhalten hat.

Von grēwlichen öffentlichen Abgöttereien/so vnder den Hei-  
den vnd Jüden gewest/ vnd wie dieselbig wunderbarlich von Gott  
gestrafft vnd abgeschafft worden sey.

Von dem Teuffel dem Nachomet vnd seiner Abgötterey vnnnd  
verführung vrsprung.

Von etlichen öffentlichen Abgöttereien/so auch vnder den Chri-  
sten erwachsen sein.

Von desß Papsts Ablassfram/wann vnd durch wener erstlich in  
Teutschland gebracht.

Von etlichen nötigen vnd vnnötigen auffgerichteten Ceremoni-  
en vnd Satzungen / wann vnd durch wen solche auffgericht worden  
sein.

Von etlichen gemainen vnd besondern sätzen/der Bisch off-  
vnnnd der Kápft.



Von dem Papst vnd dem ganzen Papstumb vnnnd allen ihren  
orden vnd Secren/wann/wie vnd durch wen solche angefangen vnd  
auffgerichtet worden sein.

Vonden falschen Leren/Rotten vnd Secten/so noch zum theil  
zu der Apostel zeit vnd bald nach ihren zeiten in der Kirchen einges-  
rissen sein.

Von etlichen falschen Leren/Rotten vnd Secten/so zu vnsern  
zeiten in die Christliche Kirche eingeschlichen sein.

Von etlichen alten vnd newen jetziger zeit Christlichen Leren/  
irer lehr vnd leben.

**I**m dritten Theil werden begriffen  
die wunderwerck vnd zeichen/so am himel  
vnd dem Firmament geschehen vnd gesehen  
worden sein.

**V**on grewlichen Finsternissen/ vnnnd andern  
wunderbarlichen wirckungen der Sonnen.

Von etlichen besondern Finsternissen/ vnd was allezeit darauff  
geuolget ist.

Von mancherley Sonnen/so etwa zugleich am Himel gesehen  
worden/ vnd was solche bedeut vnd mit sich bracht haben.

Von wunderbarlichem gesicht vnnnd gestalt der Sonnen/ so  
klarlich bey tag gesehen worden/vnd was darauff geuolget ist.

Von wunderbarlichen Regenbogen/so neben den Regenbogen  
so gemein sein auch am Himel zugleich sein gesehen worden.

Von wunderbarlichen Finsternissen des Monnds/vnd erschrock-  
licher gestalt vnd erscheinung desselbigen.

Von

Von etlichen besondern erschetnungen des Monnds/ vnnnd was  
darauff vnder den menschen entstanden.

Von erschröcklichen vnnnd wunderbarlichen Cometen / so am  
Himel erscheinen/ vnd was solche bedeutet vnd mit sich bracht habet.

Von etlichen schröcklichen Cometen/so zu newlichen zeiten/als  
bey menschen gedenccken beschehen/etc.

Von etlichen besondern wunderbarlichen Sterne/vnd anderen  
scheinenden zeichen/welche nicht für Cometen gehalten werden.

Von wunderbarlichen erschröcklichen gestalten vnnnd gesich-  
ten/so am Himel bey tag vnd bey nacht gesehen worden sein.

## Im vierten Theil werden begriffen die Elementische wunderwerck/was sich

mit feur/wasser/windt/blitzen/donnern vnd  
andern Elementischen dingen/zu-  
getragen vnd begeben  
hat.

**W**undem/wie wunderbarlich feur vom himel  
gefallen/vnd was sonst durchs feur wunderbarliche besche-  
hen ist/zu alten vnd newlichen zeitten.

Von grewlichen ungewittern/Blitzen/Donnern/Hageln vnd  
andern ungestümigkeiten / dadurch Menschen / Viech / Land/  
Stätt/Dörffer vnd anders jämmerlich verderbt vnd beschädigt sein  
worden.



Von greulichen Sündfluten/gewässer vnnnd vberlauff der selbigen/dadurch viel Land/Stätt/Dörffer/ Menschen vnd Viech hinweg geführt/jämerlich verderbet vnd rumbbracht worden sein.

Von etlichen besondern greulichen vngestümmen Winden/ dadurch mercklicher schaden hin vnd wider beschehen ist.

Von greulichen verderblichen Erdbidung vnd cröffnung der Erden/dadurch Stätt/Land vnd Lenth verderbet worden sein.

Von wunderbarlichen wercken vnd zeichen so sich begeben haben/als mit öleflüssen/blut/milch/korn/fleisch/frösch vñ andere ding regnen/ vnd was allezeit darauff geuolget ist.

Von dem wie es etwa vor alten vnnnd newlichen zeiten/ stein/ eysen vnd andere metall aus den Wolcken geworffen vnnnd geregnet hat/ vnd was darauff geuolget ist.

Von dem wie durch Windt vnnnd vngewitter Geweschräcken/ gewurm/vögel vnd ander ungezifer in frembde land geworffen vnd geführt worden sein.

## Im fünfften Theil werden begriffen die Irdischen wunderwerck vnd zeichen/

das ist/was sich auff erden vnder den Menschen in allen ständen vnd sonst wunderbarliches hat zugetragen vnd begeben.

**V**on etlichen gemeinen verfolgungen vnnnd greulicher Tyrannei/so wider die heiligen Gottes vnnnd die Christliche Kirch von den Tyrannen geübet vnnnd gebraucht worden ist.

Von dem wie Got allezeit greulich die verfolger seines volcks vnd der heiligen Christen gestrafft/ vnd das vnschuldig blut an ihnen vnd iren Landen vnd herrschafften gestrafft hat.

Von

Von besonderer trewe/ so etwa die Heiden vnd andere vnglan-  
bige Menschen den frommen Christen bewisen vnd erzeugt haben.

Von etlichen besondern exempeln vnd geschichten gewlicher  
vntrewe/Tyrannet/mord vnd jamer/so vnder allen völkern besche-  
hen ist.

Von etlichen gantz besondern morden / so zu newlichen zeiten  
hin vnd wider beschehen.

Von gewlichen gemeinen vnd besondern schlachten vnd blut  
vergiessen/in welchen viel tausent menschen jämertlich vmbkommen  
sein.

Von gewlichen auffreuren vnd empdrungen der vnderthanen  
wider ire Oberkeit/vnd wie solche allzeit wunderbarlich gestilt vnd  
gestrafft worden.

Von besonderer gewlichen auffreur vnd Tyrannet der Weiber/  
vnd wie solcher ihr mutwil gestilt vnd gestrafft worden ist.

Von besonderer lieb vnd trew der Weiber / so sie gegen ihren  
Männern gebracht haben.

Von gewlichen auffreuren / toben vnd wüten der zamen vnnnd  
wilden Thier/ vnd was allezeit dadurch bedeutet/ vnd eruolget ist.

Von wunderbarlichen gestalten etlicher zamer vnnnd wilder  
Thier/vnd was durch solch etwa bedeutet vnd zukünfftig angezei-  
get worden ist.

Von wunderbarlicher gestalt / art vnnnd eigenschafft etlicher  
menschen/so hin vnd wider in freinbden Insulen vnd Landen ge-  
funden werden.

Von wunderbarlichen Mißgeburten / so von den Menschen  
vngewönllicher weiß auff die Welt gebracht worden sein/ vnd was  
etwa dadurch bedeutet ist worden.



Von allerley gemainen grewlichen Sünden/ schanden vnnnd lastern/ so aufferden vnnnd sonderlich zu diesen letzten zeyten geübet werden vnd im schwangt gehen.

Von grewlicher straff Gottes / so vber solche Sünde ergangen ist.

Von etlichen besondern alten vnd newlichen geschichten / wie Gott den vberfluß des essens vnd trinckens grewlich gestrafft hat.

Von den leichtfertigen Ruffianischen Kleidungen/so sonderlich zu vnsern zeyten gebraucht werden/ vnd was solche mit sich bringen vnd bedeuten.

Von wunderbarlichem tanzen/ein besondere grewliche straff Gottes.

Von etlichen besondern Exempeln Göttlicher greulicher straff Gottes/vber Gottes vnd seines Worts verächter vnd lästerer.

Von besondern vnd gemainen straffen / dadurch Gott in gemein die Land/Stett vnd Leuth grewlich vmb der Sünden willen gestrafft/vnd erstlich von beschwerlichen thewren zeyten.

Von etlichen grewlichen hungers nöten/so durch zufellige vrsachen beschehen / darinn viel Tausent menschen jämmerlich hungers halben gestorben sein.

Von erschröcklichen Pestil'enzen vnnnd anderen neuen plagen vnd vorhin vnbekanten vnnnd selzamen frantzheiten / dadurch viel Tausent menschen erödter vnd vmbbracht worden sein.

**Im sechsten vnd letzten Theil werden**  
begriffen die Teuflische wunderwerck/ darinn des Teufels mord/lügen vnnnd betrüge angezeigt werden.

Von



# **V**on des Teufels ankunfft/art/ordnung vnd gesellschaft.

Von des Teufels anfechtung/betrug vnd versürung/damit er die Menschen angefochten/betrogen vnd versüret hat.

Von etlichen gantz besondern betrügen des Teufels/dadurch er die Menschen erschrecket vnd versüret.

Von etlichen Teufflischen erscheinungen vnd falschen erzeigungen/so den Christen widerfahren.

Von dem/wie der Teufel die Menschen durch wunderbarlich reden vnd ratzen betrogen hat.

Von dem/wie die aller weisesten Heiden durch Teufflische Oracula betrogen vnd versüret worden.

Von dem/wie auch die Christen durch solche vnd dergleichen Teufflische werck/ greulich verblent/betrogen vnd versüret worden sein.

Von greulicher Zauberey /dadurch auff Gottes verhengnis viel vnglücks vnnnd schaden vnder den Menschen ist angerichtet worden.

Von dem/wie sich die Teufel etwa vnder wunderbarlicher gestalt mit den Menschen vermengen.

Von etlichen besondern Exempeln/was die zauberey den menschen für schaden gethan haben/ vnnnd wie dieselbigen gestrafft sein worden.

Von etlichen alten vnd newen geschichten/ darinn des Teufels greulich Tyranny vnd mord angezeigt wird.

Von dem/wie der Teufel die Menschen selbs in wunderbarer gestalt vnd weiß vmbbringt vnd hinweg geführt hat.

Von

Von dem/wie der Teuffel die menschen zu verzweuelung/vnd  
endlich zum ewigen verderben dringt vnd treibt.

Von dem/wie der Teuffel sein wesen vnd werck mit betrug vnd  
gewalt vnder sticht zubewestigen /vnnnd wie solchem gesiewret vnd  
gewehret worden ist.

## Ende dieses Inhaltes.

2